

Antrag auf Genehmigung der Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet

Abschlussprüfung Industriekaufleute

Sommer

Winter

Ansprechpartnerin: Frau Pia Tappe, Tel.: 05231 7601 – 32, E-Mail: tappe@detmold.ihk.de

Antragsteller/Antragstellerin:	Ausbildungsbetrieb/Umschulungsträger:
E-Mail:	E-Mail:
Einsatzgebiet (gem. § 4 (2) der Ausbildungsverordnung vom 23. Juli 2002):	
Thema der Fachaufgabe aus dem o.g. Einsatzgebiet:	
Wird von der IHK ausgefüllt!	
<p><input type="checkbox"/> Der Antrag für die Fachaufgabe wird genehmigt. Der Report ist per E-Mail und in 1-facher-Ausfertigung bis 11. Mai 2026 bei der IHK einzureichen.</p>	
<p><input type="checkbox"/> Der Antrag für die Fachaufgabe wird mit Auflagen aber ohne erneute Vorlage genehmigt. Die in der Stellungnahme genannten Auflagen sind zu berücksichtigen (s. Anlage)! Der Report ist per E-Mail und in 1-facher Ausfertigung bis 11. Mai 2026 bei der IHK einzureichen.</p>	
<p><input type="checkbox"/> Der Antrag für die Fachaufgabe muss geändert bzw. nachgebessert werden. Nachbesserungen sind zu den in der Stellungnahme genannten Auflagen erforderlich (s. Anlage) Der geänderte bzw. nachgebesserte Antrag ist bis zum _____ bei der IHK einzureichen.</p>	
<p><input type="checkbox"/> Der Antrag für die Fachaufgabe wird nicht genehmigt. Der neue Antrag ist bis zum _____ bei der IHK einzureichen.</p>	

Detmold, _____

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER
LIPPE ZU DETMOLD

Kurzbeschreibung der Fachaufgabe:

Geplante Präsentationsmittel (zutreffendes bitte ankreuzen):

Tageslichtprojektor

Pinnwand

Andere Präsentationsmittel (sind vom Prüfling funktionsfähig mitzubringen)

Verantwortliche(r) im Ausbildungsbetrieb bzw. Praktikumsbetrieb:

Name Vorname Tel.-Nr.

Persönliche Erklärung der Auszubildenden/des Auszubildenden

Ich erkläre, dass ich meine Fachaufgabe selbstständig durchführen werde.

.....

Interschrift des Antragstellers

Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes/Praktikumsbetriebes zur Durchführung der Fachaufgabe: Mit der Unterschrift bestätigt der Ausbildungsbetrieb-/Praktikumsbetrieb, dass sich die Fachaufgabe nicht auf Betriebsgeheimnisse bezieht, keine datenschutzrechtlichen Bedenken bestehen und dass er mit der Durchführung der Fachaufgabe einverstanden ist.

.....

.....

Unterschrift und Stempel

Dieses Formular bitte vollständig ausfüllen und in 2-facher Ausfertigung bis zum an die Industrie- und Handelskammer zurücksenden.

Hinweise des Prüfungsausschusses zur Abschlussprüfung

Auszug aus der Ausbildungsverordnung vom 23.07.2002 (§ 9 (3) Nr.4):

„Im Prüfungsbereich Einsatzgebiet soll der Prüfling in einer Präsentation und in einem Fachgespräch über eine selbstständig durchgeführte Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet zeigen, dass er komplexe Fachaufgaben und ganzheitliche Geschäftsprozesse beherrscht und Problemlösungen in der Praxis erarbeiten kann. (...)

In der Präsentation soll der Prüfling auf der Grundlage des Reports zeigen, dass er Sachverhalte, Abläufe und Ergebnisse der bearbeiteten Fachaufgabe erläutern und mit praxisüblichen Mitteln darstellen kann.

In einem Fachgespräch soll der Prüfling zeigen, dass er die dargestellte Fachaufgabe in Gesamtzusammenhänge einordnen, Hintergründe erläutern und Ergebnisse bewerten kann. (...)

Zum Ausfüllen des Antrages auf Genehmigung der Fachaufgabe in einem Einsatzgebiet geben wir Ihnen folgende Hinweise:

Einsatzgebiet:

In welcher Abteilung/Gruppe wird die Fachaufgabe durchgeführt?

Z. B. Personalabteilung, Verkauf Deutschland, Verkauf Ausland, Arbeitsvorbereitung u. a.

Thema der Fachaufgabe aus dem o.g. Einsatzgebiet:

Die Themen-/Aufgabenstellung ist in einem vollständigen Satz zu formulieren, aus dem der Kern der Tätigkeit im Einsatzgebiet bereits deutlich wird. Also z. B. nicht nur „Lohnabrechnung“, sondern „Die Erstellung von Lohnabrechnungen der Mitarbeiter aus der Produktionsabteilung unter besonderer Berücksichtigung von Akkordzuschlägen“. Es empfiehlt sich eine sachliche Beschränkung beim Umfang der Aufgaben, wie es im obigen Themenbeispiel zum Ausdruck kommt. Die Darstellung der gesamten Lohnabrechnung sprengt nicht zuletzt den zeitlichen Rahmen.

Kurzbeschreibung der Fachaufgabe:

Hier empfiehlt der Prüfungsausschuss folgende Gliederung:

1. Ziele der Fachaufgaben für die/den Auszubildende/n (Bsp.):

- Darstellung der erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse in diesem Einsatzgebiet anhand der Sachbearbeitung,
- Beantwortung der Frage, welchen Beitrag die Sachbearbeitung/Projektarbeit an der Wertschöpfung des Betriebes leistet.

Vorgelagerte Prozesse / Abteilungen

Die Aufgaben der vorgelagerten Prozesse sind ausdrücklich nicht vom Auszubildenden im Zusammenhang mit der Fachaufgabe zu bearbeiten. Der/die Auszubildende muss aber über die Tätigkeiten der vorgelagerten Prozesse/Abteilungen Bescheid wissen und diese bei Bedarf im Fachgespräch nennen und in den Gesamtzusammenhang einordnen können. Sie sollten bei der Kurzbeschreibung stichpunktartig aufgeführt werden.

Beschreibung der Fachaufgabe

Die wesentlichen Aufgaben im Rahmen der Fachaufgabe, die der/die Auszubildende selbstständig ausgeführt hat, sind in kurzen Sätzen darzustellen. Diese Aufgaben können koordinierende oder problemlösende Aspekte beinhalten.

Es soll nochmals hervorgehoben werden: Die hier genannten Aufgaben müssen vom Auszubildenden selbstständig bearbeitet werden können und er/sie muss diesen Bereich des Einsatzgebietes anschließend beherrschen.

Nachgelagerte Prozesse / Abteilungen

Wie bei den vorgelagerten Prozessen muss der/die Auszubildende ebenso über die Tätigkeiten der nachgelagerten Prozesse/Abteilungen Bescheid wissen.

Auch diese Aufgaben sind ausdrücklich nicht vom Auszubildenden zu bearbeiten. In der Kurzbeschreibung sollten sie stichpunktartig aufgeführt werden.

Anmerkung zum Ausfüllen des Antrags:

Sie können das Antragsformular als Word-Dokument online abrufen und entsprechend ausfüllen:

<https://www.ihk.de/lippe-detmold/hauptnavigation/bilden-und-qualifizieren/ausbildung/pruefungen-und-pruefungsinformationen/industriekaufleute-durchfuehrung-der-fachaufgabe-4291462>

Außerdem können Sie eine Anlage beifügen, falls der gegebene Platz nicht ausreicht.

Zusätzlicher Hinweis für den Report, die Präsentation bzw. das Fachgespräch

Es wird ein Fazit als Zusammenfassung der Aufgaben bzw. die kritische Bewertung des Vorgehens erwartet. Darin können auch aufgetretene Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten angesprochen werden. Es ist sinnvoll, dass die Auszubildenden ihre Vorgehensweise begründen können („Warum so und nicht anders?“).

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

LIPPE ZU DETMOLD